

# Held, Anna

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	02. Februar 1887
<b>Sterbedatum:</b>	1941
<b>Alternative Namen:</b>	Thiemann, Anna (geb.)
<b>Geburtsort:</b>	Grambergen <Bissendorf>
<b>Wirkorte:</b>	Grambergen <Bissendorf>; Schledehausen <Bissendorf>; Holzminden; Osnabrück
<b>Tätigkeit:</b>	Hausfrau

## Biographische Anmerkungen

Gesellschafterin der Baronin Vincke auf Ostenwalde; 1911 Heirat mit dem Berufssoldaten Max Held (1885-1918), zwei Kinder; die Familie lebt seit 1913 in Holzminden in einer Kaserne; der Ehemann fällt 1918 an der Westfront in Frankreich; als Kriegerwitwe lebt sie danach mit ihren Kindern wieder in Schledehausen; 1919 psychischer Zusammenbruch, Einweisung in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Osnabrück; die Kinder wachsen bei Verwandten auf; 1941 wird sie im Rahmen der nationalsozialistischen Euthanasie-Aktion ermordet

## Bibliographische Quellen

[Brockmann, Walter: Traumatisierung durch Kriegserlebnisse. In: Heimat-Jahrbuch ... Osnabrücker Land. - Georgsmarienhütte : Heimatbund Osnabrücker Land e.V., 1999-; ZDB-ID: 1496964-6, 2014, S. 116-118](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173441093](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.11.2013